

21.11.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Wiedersehen mit den Toten

Moderator/in: *Heute Abend machen wir schon mal eine kleine Vorschau auf das Wochenende. Und die passt zum Monat November, wenn's ruhiger und besinnlicher wird. Am Sonntag ist nämlich Totensonntag. Ich frage heute mal Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Worum geht's da eigentlich am kommenden Sonntag?*

Der Totensonntag ist in der evangelischen Kirche ein Gedenktag für die Verstorbenen. Auf meinem Weg zur Arbeit komme ich am alten Friedhof in Darmstadt vorbei. Und da gibt's viele Leute, die jetzt die Gräber ihrer Verstorbenen mit Blumen und Kerzen schmücken. Als katholische Christin kenne ich diesen Brauch von Allerheiligen und Allerseelen Anfang November. Im November denken viele an ihre Verstorbenen. Sie beten für sie und gehen dazu auch auf den Friedhof.

Hm, ok. Aber denkst du, dass man so einen Gedenktag überhaupt braucht? Das kann ich doch auch das ganze Jahr über machen?

Das stimmt. Aber mal ehrlich: Mache ich das dann auch wirklich? Mir hilft es, wenn ein fester Tag in meinem Kalender steht. Dann gehe ich doch eher mal zum Friedhof. Und dort treffe ich vielleicht andere und merke: Ich bin nicht allein mit meinen Gedanken, meiner Trauer. Das tröstet mich und gibt mir Kraft. Als Christin glaube ich: Tod und Trauer haben nicht das letzte Wort. Jesus ist auferstanden, und deshalb hoffe ich auf ein Leben nach dem Tod. Und auch darauf, dass wir uns im Himmel wiedersehen...

